

## Inhalt

- **Beratungsangebot für Unternehmen im Schwalm-Eder-Kreis**
- **WiFi4EU – Handlungsempfehlungen zur erfolgreichen Umsetzung des Förderprogramms**
- **Neue Finanzierungsprogramme für den Glasfaserausbau**
- **QuABB-Ausbildungsbegleitung weiterhin erreichbar**
- **Bundeswettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“: Fristverlängerung**
- **Fachkräfte für den Glasfaserausbau**
- **GDI Nordhessen aktuell**
- **Betriebsübergabecoach kostenfreies Angebot für alle Unternehmen im Schwalm-Eder-Kreis**
- **Der Bildungscoach informiert**
- **Terminabsagen**



### Impressum

Schwalm-Eder-Kreis – Der Kreisausschuss  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Rainer Geisel  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681 775-470  
Fax: 05681 775-469  
Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

### An- und Abmeldung:

Anmelden: Mail mit dem Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung bestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

Abmelden: Mail mit dem Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung abbestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

## Beratungsangebot für Unternehmen im Schwalm-Eder-Kreis

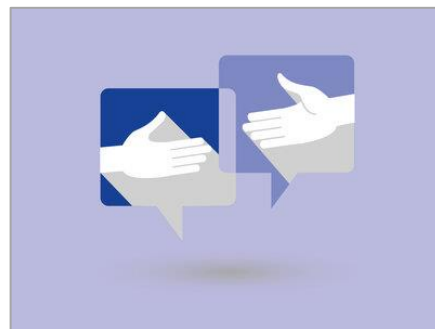
Die Corona-Krise trifft uns alle gemeinsam und erschüttert uns als Gesellschaft sowie unsere Wirtschaft. Viele Firmen und Einrichtungen haben massive Umsatzeinbrüche, manche gar keine Aufträge mehr und nicht wenige fürchten um die nackte Existenz. Das geht quer durch alle Bereiche - vom Konzern über den Mittelständler bis zum Kleingewerbetreibenden und Selbstständigen, zu den Vereinen oder den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege. Die Folgen für die Arbeitsplätze und mangelndes Einkommen für die Familien sind schon jetzt enorm und werden aller Voraussicht nach noch zunehmen.

Es ist deshalb richtig, dass die Bundesregierung und die Länder rasch Maßnahmen ergriffen haben, um hier gegenzusteuern. Als Beispiele sind neben Kurzarbeitergeld und Steuererleichterungen die Corona-Soforthilfe und die Hessen-Mikro-Liquidität zu nennen.

Landrat Becker: „Unser Fachbereich Wirtschaftsförderung, mit der Leiterin, Tatjana Grau-Becker, setzt alles daran unseren Unternehmen in dieser Krisensituation zu helfen.“

Im Fachbereich Wirtschaftsförderung wird eine kompetente Beratung unter der **Service-Hotline, 05681-775-485** angeboten. Darüber hinaus werden für Unternehmen, die durch die Corona-Krise bedroht sind, die wichtigsten Soforthilfeangebote auf der Homepage [www.schwalm-eder-kreis.de](http://www.schwalm-eder-kreis.de) zusammengestellt.

E-Mail: [corona-fb80@schwalm-eder-kreis.de](mailto:corona-fb80@schwalm-eder-kreis.de)



Homepage des Schwalm-Eder-Kreises  
Foto: Philipp Klitsch

## WiFi4EU – Handlungsempfehlungen zur erfolgreichen Umsetzung des Förderprogramms

Der für den 17. März 2020 angekündigte 4. Aufruf im Rahmen des WiFi4EU-Förderprogramms wurde wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit verschoben. Das gibt Kommunen, die sich am nächsten Aufruf beteiligen wollen, Gelegenheit zur weiteren Vorbereitung. Dafür können die Handlungsempfehlungen zur erfolgreichen Umsetzung des Förderprogramms dienen, für die das Breitbandbüro des Bundes Erfahrungen von Kommunen ausgewertet hat, die bereits einen Gutschein gewonnen haben.

Die Erfahrungen von Gemeinden mit der Initiative "WiFi4EU" sind sehr unterschiedlich, Probleme und Herausforderungen konzentrieren sich jedoch auf wenige Bereiche, z. B. die Konzeptentwicklung, die ersten Schritte der Planung sowie deren Umsetzung. Kleine Kommunen sahen Probleme v. a. bei der Mindestanzahl an Access Points und der Durchführung der Vergabe.

Einige Kommunen konnten die Hindernisse gut meistern, andere jedoch, vor allem kleinere Gemeinden, haben auf den Gutschein verzichtet und ihre Projekte auf anderen Wegen umgesetzt. Es habe sich gezeigt, dass zentrale Punkte (z. B. die Klärung von Vergabeprozessen, Verantwortlichkeiten und die dauerhafte Finanzierbarkeit der Access Points) bereits im Vorfeld der Antragstellung geklärt werden sollten.

Die Handlungsempfehlungen stehen unter [https://gigabitbuero.de/wp-content/uploads/2020/02/200219\\_WiFi4EU-Interview-Auswertung\\_2.pdf](https://gigabitbuero.de/wp-content/uploads/2020/02/200219_WiFi4EU-Interview-Auswertung_2.pdf) zum Download bereit.

## Neue Finanzierungsprogramme für den Glasfaserausbau

Seit 1. April 2020 gibt es vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zwei neue Finanzierungsprogramme für private und kommunale Unternehmen.

Das Programm „Investitionskredit Digitale Infrastruktur“ bietet eine zinsgünstige und langfristige Finanzierung (Laufzeiten von bis zu 30 Jahren und Zinsbindungsfristen von bis zu 20 Jahren) von Investitionen in den Ausbau von Glasfasernetzen und ist über KfW-Finanzierungspartner (in der Regel Banken und Sparkassen) verfügbar. Informationen unter [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/Infrastruktur/Investitionskredit-Digitale-Infrastruktur-\(206-239\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/Infrastruktur/Investitionskredit-Digitale-Infrastruktur-(206-239)/)

Mit dem „KfW-Konsortialkredit Digitale Infrastruktur“ sollen Projekte mit komplexeren und individuellen Finanzierungsanforderungen unterstützt werden. Hier beteiligt sich die KfW an der Finanzierung von Vorhaben im Rahmen von Bankenkonsortien. Informationen unter [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/Infrastruktur/KfW-Konsortialkredit-Digitale-Infrastruktur-\(854\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/Infrastruktur/KfW-Konsortialkredit-Digitale-Infrastruktur-(854)/)

Für Fragen zu den Finanzierungsangeboten steht Ihnen eine kostenfreie Servicenummer der KfW zur Verfügung: 0800 539 9008 (Montag bis Freitag 8:00 bis 18.00 Uhr).

## QuABB-Ausbildungsbegleitung weiterhin erreichbar

Mit der Coronakrise hat sich für viele Menschen der berufliche Alltag stark verändert. Von diesen Veränderungen bleibt auch die duale Ausbildung nicht unbeeinträchtigt.

Damit Auszubildende und Betriebe wie bisher auf die Unterstützung von QuABB zurückgreifen können, bleibt das Beratungsangebot in allen hessischen Regionen telefonisch und online verfügbar.

Unter [https://www.quabb-hessen.de/fileadmin/user\\_upload/Mail/QuABB-Flyer\\_April\\_2020.pdf](https://www.quabb-hessen.de/fileadmin/user_upload/Mail/QuABB-Flyer_April_2020.pdf) steht ein aktualisierter Flyer zum Download bereit, der an Auszubildende, Betriebe, Lehrkräfte und Kooperationspartner weitergeleitet werden kann, um auf das weiterhin bestehende Beratungsangebot der QuABB-Ausbildungsbegleitung hinzuweisen.

Nutzen Sie die Möglichkeit der telefonischen Beratung. Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartnerinnen im Schwalm-Eder-Kreis finden Sie hier: <https://www.quabb-hessen.de/regionen/schwalm-eder-kreis.html>

## Bundeswettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“: Fristverlängerung

Die Frist zur Einreichung von Projektideen wurde um einen Monat verlängert. Der neue Einsendeschluss ist der 30.06.2020!

Das Projektteam von „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ lädt die Städte und Kommunen ein. Der Wettbewerb wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Die Umsetzung der 40 besten Projektideen wird mit jeweils 25.000 € unterstützt.

Eine im unmittelbaren Wohnumfeld erlebbare, vielfältige Natur gewinnt gerade in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Homeoffice an Bedeutung und trägt zur Lebensqualität bei. Mit dem Wettbewerb möchten wir Kommunen bei der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bereiche in ihren Siedlungen unterstützen.

Machen Sie mit – es lohnt sich! Wir freuen uns auf ihre Projektideen zur Förderung von Stadtnatur und Insektenvielfalt in Siedlungsräumen.

Wettbewerbsbeiträge können unter [wettbewerb-naturstadt@kommbio.de](mailto:wettbewerb-naturstadt@kommbio.de) eingereicht werden.

Ausführliche Informationen und alle Unterlagen zur Teilnahme am Wettbewerb stehen unter [www.wettbewerb-naturstadt.de](http://www.wettbewerb-naturstadt.de) zur Verfügung.



Foto: E. Schellenberger

## Fachkräfte für den Glasfaserausbau

Die Bundesregierung will den flächendeckenden Glasfaserausbau beschleunigen. Um den Netzausbau schnell und zukunftssicher voranzutreiben, braucht Deutschland qualifizierte Fachkräfte. Die neue Initiative „Fachkräfte für den Glasfaserausbau“ will dazu beitragen, dass dieses Ziel nicht wegen eines Fachkräftemangels verfehlt wird.

Insgesamt 28 Akteure, darunter Telekommunikationsunternehmen, die Bundesagentur für Arbeit und zahlreiche Verbände (u. a. aus den Bereichen Bau, Elektrohandwerk und –Industrie und Bildung) engagieren sich gemeinsam. Wichtiger Teil der Initiative ist die Internetplattform [www.glasfaserausbau.org](http://www.glasfaserausbau.org). Diese soll Informationen zur Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in der Glasfaserbranche gebündelt verfügbar machen. Quereinsteiger\*innen, Schüler\*innen, Auszubildende und Studierende werden zum beruflichen Einstieg in die Branche ermutigt. Außerdem werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich als Unternehmen oder Kommune beim Glasfaserausbau zu engagieren.

Fragen zum Thema oder Hinweise auf Fort- und Weiterbildungsangebote richten Sie bitte an: [info@glasfaserausbau.org](mailto:info@glasfaserausbau.org).



## GDI-Nordosthessen aktuell

Die Corona-Krise macht auch vor der GDI Nordosthessen keinen Halt. So musste die Sitzung des Fachgremiums verschoben werden. Die wichtigsten Beschlüsse konnten allerdings im Umlaufverfahren gefasst werden. So konnte das Ausschreibungsverfahren für die Digitalisierung der Flächennutzungspläne der beteiligten 62 kreisangehörigen Kommunen abgeschlossen werden. Der Zuschlag wurde erteilt und zurzeit wird die Umsetzung vorbereitet.

Die Flächennutzungspläne werden im Laufe des Jahres digitalisiert und dann im Geoportal Nordhessen veröffentlicht werden.

Den aktuellen Stand der verfügbaren Daten finden Sie immer unter: [www.geoportalnordhessen.de](http://www.geoportalnordhessen.de)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Herrn Meichsner  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Tel. 05681 775-487  
E-Mail: [michael.meichsner@schwalm-eder-kreis.de](mailto:michael.meichsner@schwalm-eder-kreis.de).

## Betriebsübergabecoach – kostenfreies Angebot für alle Unternehmen im Schwalm-Eder-Kreis

Ich freue mich, dass ich wieder – mit Beachtung aller Abstands- und Anstandsregeln – persönlich beraten darf. Den Prozess der Unternehmensnachfolge telefonisch zu begleiten, ist auf der rein sachlichen Ebene sehr gut umzusetzen, aber meine Arbeit verlangt eine vertrauensvolle Basis, die sich in den meisten Fällen nur bei einem persönlichen Kennenlernen realisieren lässt.

In erster Linie geht es um sehr sensible Firmendaten, die mir anvertraut werden, aber auch die Bedenken, Hoffnungen und Befindlichkeiten der Betriebsinhaber sind wichtige Gesprächsinhalte meiner Termine. Ziel ist es, für den Betrieb und die Mitarbeiter einen adäquaten Nachfolger zu finden, der das Unternehmen in die Zukunft führt.

Für viele Unternehmen sind die letzten Wochen zur Zerreißprobe geworden und ein Ende ist – trotz staatlicher Hilfen – noch nicht in Sicht. Das belastet auch den Übergabeprozess zusätzlich. Viele Unternehmer, die bereits vor der Krise darüber nachgedacht haben, einen Nachfolger zu suchen, trauen sich zurzeit nicht, die Suche zu beginnen.

„Was will ich denn einem Nachfolger zeigen, wenn die Produktion still steht?“, hat mich gerade ein Unternehmer gefragt.

Diese Bedenken kann ich verstehen, aber es gibt auch eine Zeit nach der Krise und die sollte jetzt gestaltet werden. Insbesondere der Übergabeprozess, bei dem ein Nachfolger gesucht werden muss ist immer langfristig zu planen, aber selbst wenn bereits ein Nachfolger gefunden ist, sind verschiedene Schritte durchzuführen, die einige Zeit in Anspruch nehmen.

Deshalb habe ich mich gefreut, von einem Unternehmer zu hören: „Ich darf mein Geschäft gerade nicht öffnen und habe jetzt die Zeit, mich um die Nachfolgesuche zu kümmern!“ Und dabei bin ich ihm gern behilflich! Wenn auch Sie über Betriebsnachfolge nachdenken, dann rufen Sie mich an 05681 / 775 783.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!



Betriebsübergabecoach Viola Müller-Hanke  
Foto: Viola Müller-Hanke

Viola Müller-Hanke  
Betriebsübergabecoach  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
E-Mail: [info@betriebsuebergabecoach.de](mailto:info@betriebsuebergabecoach.de)  
[www.uebergabecoach.de](http://www.uebergabecoach.de)

## Der Bildungscoach informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

die aktuelle Situation ist für viele von uns eine Herausforderung, die mit Einschränkungen jeglicher Art einhergeht. Allerdings bietet sie auch Chancen in Form von Zeit. Diese „freie“ Zeit zwingt Unternehmer und Unternehmerinnen dazu, über betriebliche Veränderungen bzw. Anpassungen nachzudenken und fordert von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen, sich mit ihrer beruflichen Qualifikation auseinander zu setzen. Nutzen Sie die gewonnene Zeit, um ihre Arbeitnehmer\*innen bzw. sich beruflich weiterzubilden und damit Ihre berufliche Attraktivität zu erhöhen.

Wenn Sie Fragen zu beruflicher Weiterbildung, Nachqualifizierung und Fördermöglichkeiten haben, stehe ich Ihnen weiterhin per E-Mail oder telefonisch gern zur Verfügung.

Die persönliche Beratung vor Ort oder in der Kreisverwaltung ist bis auf Weiteres eingeschränkt. Ebenso werden die geplanten Veranstaltungen für Mai-Juli ausfallen. Wir werden versuchen, diese im Herbst nachzuholen.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

*Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach an. Ich freue mich auf Sie!*

*Herzlichst Ihre*

*S. Asel*

Bildungscoach Susanne Asel  
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Wirtschaftsförderung  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681 775-478  
Mobil: 0173 5383803  
[susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de](mailto:susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de)



## Abgesagte Termine

Aufgrund der aktuellen Situation fallen folgende Termine, die im letzten Infoservice mitgeteilt wurden, aus.

### 1. Unternehmersprechtag am 19.05.2020

Bei Fragen hinsichtlich der Unternehmersprechtag wenden Sie sich bitte an den Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Frau Renate Richter  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681 / 775 477  
[renate.richter@schwalm-eder-kreis.de](mailto:renate.richter@schwalm-eder-kreis.de)

### 2. Eder Biketour am 14.06.2020 – wird verschoben auf 2021

Über evtl. weitere Terminausfälle werden wir Sie selbstverständlich kurzfristig informieren.

.....

Nachfolgend genannte Termine der IHK Kassel-Marburg, die wir Ihnen im letzten Infoservice genannt haben, fallen ebenfalls aus:

**14.05.2020** Innovationssprechtag

**13.05.2020** Basisseminar für Existenzgründer\*innen

Der Sprechtag für die Unternehmensnachfolge am 01.06.2020 findet gegebenenfalls digital statt.

Ferner das Basisseminar für Existenzgründer\*innen am 01.07.2020.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der IHK Kassel-Marburg  
Servicezentrum Schwalm-Eder  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
Frau Milena Mikosch  
Telefon: 05681 93939-16  
Fax: 05681 93939-15  
E-Mail: [mikosch@kassel.ihk.de](mailto:mikosch@kassel.ihk.de)  
[www.ihk-kassel.de](http://www.ihk-kassel.de)